

## DEUTSCHES REITERKREUZ IN BRONZE FÜR GERD SCHWECHT

Über zwei Jahrzehnte führte Gerd Schwecht die Pferdesportler des Kreisverbandes Düren als dessen erster Vorsitzender, erst Anfang des Jahres übergab der 68-Jährige die Zügel in jüngere Hände.

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb „Gut Dirlau“ der Familie groß geworden, wurde Gerd Schwecht die Liebe zu Pferden quasi in die Wiege gelegt – und ganz nebenbei wohl auch der Eifer für ehrenamtliches Engagement: Gerd Schwechts Vater war über viele Jahre Vorsitzender des RFV Deutschritter Düren, außerdem engagierte er sich als Richter und war im Vorstand des Pferdesportverbandes Rheinland aktiv.

Den reiterlichen Feinschliff erhielt Gerd Schwecht, der von Kindesbeinen an im Sattel saß, vom ehemaligen rheinischen Landestrainer Günter Kuckertz. Im Parcours blickt er auf Erfolge bis zur schweren Klasse zurück, wurde in seiner Jugend außerdem Vierter bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften. 32 Jahre lang war er auf Turnieren im Sattel erfolgreich – zum größten Teil ritt er dabei selbst ausgebildete Pferde.

Nach der eigenen Karriere hoch zu Ross widmete Gerd Schwecht sich der Ausbildung der selbst gezogenen Pferde und des Reiternachwuchses. Darüber hinaus wuchs sein ehrenamtliches Engagement im Pferdesport mehr und mehr: Zunächst war Gerd Schwecht als Sportwart des Kreisverbandes Düren im Einsatz, ab 1990 übernahm er dann den Vorsitz. Den Fokus seiner Arbeit setzte der Vettweisser dabei auf die Jugendförderung, die Organisation der



Kreisturniere, die Beschickung des Landesturniers und die Trainerlehrgänge. Während seiner Amtszeit wurden 2006 das Landesturnier und 2010 die Deutschen Meisterschaften in der Ponyvielseitigkeit in Düren ausgerichtet, außerdem fand die große Pferdegala in Kooperation mit dem Landgestüt NRW im Rahmen der Landesgartenschau 1998 maßgeblich unter seiner Regie statt.

Vom Pferdesportverband Rheinland wurde Gerd Schwecht für seine Verdienste bereits mit der Ehrennadel mit Lorbeerkranz und der Großen Medaille geehrt – im Rahmen des Landesturniers erhielt er aus den Händen von PSVR-Präsident und FN-Vizepräsident Friedrich Witte das Deutsche Reiterkreuz in Bronze! Herzlichen Glückwunsch!